

Klima und CO2: Ich hätte da mal ein paar Fragen...

geschrieben von Chris Frey | 28. April 2017

...die ich aber nicht beantworten kann.

Von Chris Frey

Als Schriftsteller sollte man die Fähigkeit haben, komplizierte und/oder langatmig beschriebene Sachverhalte kurz und griffig darzustellen, ohne dass die Faktenlage auf der Strecke bleibt. Bei den Themen Klima und CO2 war das besonders schwierig, zumal mir ein fundiertes Expertenwissen dazu fehlt. Zwar habe ich hier auf meinem Blog den Versuch unternommen, dazu etwas in diesem Sinne zu schreiben, aber so ganz zufrieden bin ich damit immer noch nicht.

ENDLAGERUNG ? NEIN, DANKE!

geschrieben von Admin | 28. April 2017

von Dr. Alois Hoeld

Vielfach ist man der Meinung, dass nach einer Kernspaltung auch das letzte und das vorletzte Glied einer radioaktiven Zerfallskette für den menschlichen Organismus noch gefährlich werden könnten. Womit es dann folgerichtig ist, jedes dieser Teilchen in 'Seidenpapier' einzuwickeln und, koste es, was es wolle, entsprechend der dabei beteiligten Isotopen mit hohen Halbwertszeiten (HWZ) für Jahrmillionen end zu lagern.....

Windkraft-Störfälle sind nicht beherrschbar

geschrieben von Admin | 28. April 2017

Windkraftanlagen werden bestimmungsgemäß dem Wind und seiner Kraft ausgesetzt. Letztere sollen sie ihm entziehen und in Elektroenergie umwandeln. Immer häufiger werden jedoch die Windkraftanlagen selber zum Opfer der Kraft des Windes. Unser Autor Wolfgang Prabel hat sich mal umgesehen.

Lassen Sie uns \$ 40 Billionen in Erneuerbare investieren – Präsident der Weltbank

geschrieben von Andreas Demmig | 28. April 2017

Eric Worrall

Weltbankpräsident Jim Yong Kim fordert, dass die Investoren, die derzeit 40 Billionen Dollar an Staatsanleihen und anderen Anlagen mit niedrigen Erträgen halten, das Geld besser in erneuerbare Energien investieren sollten.

Schnee statt Frühlingswärme- geht der Klimaerwärmung nun auch im April die Puste aus? Teil 1

geschrieben von Chris Frey | 28. April 2017

Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe

Wo ist die Klimaerwärmung? Die Führungsspitze des DWD argumentiert in den Medien gegen die eigenen Messergebnisse. In der freien Fläche Deutschlands, weitab der wärmenden Städte und Ortschaften, kann man keinerlei Klimaerwärmung an der Vegetation beobachten. Die angeblich globale Erwärmung ist somit immer mehr ein Produkt aus der Summe der immer größer werdenden Wärmeinseln. Und dort stehen auch die Messstationen. Insgesamt haben sich die ersten vier Monate des Jahres seit 1988 nicht mehr erwärmt. Lange Zeit schien einzig der April noch der heiligen Klima- Erwärmungslehre zu folgen, doch nun wird auch er immer rauer.